

Einstiegsqualifizierung

„Bearbeitung keramischer Werkstoffe“

Tätigkeitsbereiche:

- Planen und Organisieren von Arbeitsabläufen
- Handhaben von Roh-, Hilfs- und Werkstoffen
- Formgebung und Veredlung
- Warten und Pflegen von Betriebsmitteln
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit;
Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Bearbeitung keramischer Werkstoffe“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Planen und Organisieren von Arbeitsabläufen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsabläufe und Teilaufgaben unter Beachtung terminlicher Vorgaben planen • Maschinen nach Fertigungsverfahren unterscheiden • Arbeitsplatz unter Berücksichtigung betrieblicher Vorgaben einrichten • Werkzeuge und Materialien auswählen, termingerecht anfordern, prüfen, transportieren und bereitstellen • Prüfverfahren und Prüfmittel auswählen und Einsatzfähigkeit der Prüfmittel feststellen
Handhaben von Roh-, Hilfs- und Werkstoffen	<ul style="list-style-type: none"> • Roh- und Hilfsstoffe unterscheiden und auf Qualitätsparameter prüfen • Roh- und Hilfsstoffe ihrer Verwendung nach zuordnen und einsetzen • Werkstoffeigenschaften und deren Veränderungen beurteilen und Werkstoffe nach ihrer Verwendung auswählen, aufbereiten und handhaben
Formgebung und Veredlung	<ul style="list-style-type: none"> • Modelle, Formen oder Werkzeuge unterscheiden und ihrer Verwendung nach zuordnen • Formgebungsverfahren unterscheiden • Veredlungsverfahren beschreiben • Mechanische und manuelle Veredlungstechniken unterscheiden
Warten und Pflegen von Betriebsmitteln	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsmittel inspizieren, pflegen, warten und die Durchführung dokumentieren • schadhafte Betriebsmittel austauschen oder Instandsetzung veranlassen • Betriebsstoffe auswählen, einsetzen und entsorgen
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden, Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen • zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen

Betriebliches Zeugnis

Unternehmen _____

Teilnehmer/in _____

geboren am.....in.....

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung „Bearbeitung keramischer Werkstoffe“
teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
zielorientierte Arbeitsweise					
sachgerechter Umgang mit den Werkstoffen					
Arbeitsplatzvorbereitung, Sauberkeit und Ordnung					
Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen					
Qualitätsorientierung					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Stempel: _____

Vom Teilnehmer auszufüllen!

<p style="text-align: center;">Hiermit beantrage ich die Ausfertigung des Zertifikates:</p>	<p>Senden an: IHK Dresden Mügelner Straße 40 01237 Dresden Telefax: 0351 2802- 533</p>
<p>Datum: Unterschrift:</p>	